



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Berlin

Wertpapierkennnummer/WKN: A2NBF2

ISIN: DE000A2NBF25

Put-Rückzahlungsmitteilung

Put-Redemption Notification

der

of

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft,

Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin, Deutschland/Germany

(nachstehend „**Emittentin**“ oder „**DEAG**“)

(hereinafter referred to as "**Issuer**" or "**DEAG**")

betreffend die Schuldverschreibungen der
Unternehmensanleihe 2018/2023

regarding the notes of the Corporate Bond 2018/2023

ISIN: DE000A2NBF25

WKN: A2NBF2

Emittierte Schuldverschreibungen

Issued Notes

Die Emittentin hat insgesamt 25.000 Inhaber-Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 und einer Verzinsung von derzeit 6,0 % p.a. (zusammen die „**Unternehmensanleihe 2018/2023**“, die Teilschuldverschreibungen nachstehend auch „**Schuldverschreibungen**“) emittiert, die im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN DE000A2NBF25 gehandelt werden.

The Issuer has issued a total of 25,000 bearer notes with a nominal amount of EUR 1,000.00 each and an interest rate of currently 6.0 % p.a. (together the "**Corporate Bond 2018/2023**", the notes hereinafter referred to as "**Notes**"), which are traded on the Open Market (*Freiverkehr*) of the Frankfurt Stock Exchange under ISIN DE000A2NBF25.

Put-Option im Falle eines Kontrollwechsels

Put-Option in the Event of a Change of Control

Gemäß Ziffer 3.5 der Anleihebedingungen der Unternehmensanleihe 2018/2023 (die „**Anleihebedingungen**“) ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, im Falle eines Kontrollwechsels von der

Pursuant to clause 3.5 of the terms and conditions of the Corporate Bond 2018/2023 (the "**Terms and Conditions**"), each Noteholder is entitled in the event of a Change of Control to demand either the redemption or,

Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Put-Rückzahlungstag (wie in den Anleihebedingungen definiert) aufgelaufenen Zinsen insgesamt oder teilweise zu verlangen („**Put-Option**“).

Ein „**Kontrollwechsel**“ in diesem Sinne liegt nach den Anleihebedingungen grundsätzlich vor, wenn i) eine Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe von Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer einer solchen Anzahl von Aktien der Emittentin geworden ist, auf die 50 % oder mehr der Stimmrechte entfallen, oder wenn ii) eine Verschmelzung der Emittentin mit oder auf eine Dritte Person (wie in den Anleihebedingungen definiert) oder eine Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Emittentin, oder ein Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände der Emittentin an eine Dritte Person erfolgt.

Umstände des Kontrollwechsels

Die Emittentin hat am 20. April 2021 davon Kenntnis erlangt, dass ein Kontrollwechsel im Sinne der Anleihebedingungen eingetreten ist.

Im Anschluss an die Durchführung des freiwilligen öffentlichen Delisting-Übernahmeangebots an die Aktionäre der Emittentin durch die Musai Capital Ltd. („**Bieterin**“) sind nach Kenntnis der DEAG am 20. April 2021 weitere Aktionäre einer Gesellschaftervereinbarung in Bezug auf die Emittentin beigetreten, sodass der Bieterin und mit der Bieterin auf Grundlage der Gesellschaftervereinbarung gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG insgesamt 11.326.877 DEAG-Aktien (entsprechend ca. 57,71 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der DEAG) zustehen.

Da somit eine Gruppe von gemeinsam handelnden Personen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG der rechtliche Eigentümer einer solchen Anzahl von Aktien der Emittentin geworden ist, auf die mehr als 50 % der Stimmrechte entfallen, ist am 20. April 2021 ein Kontrollwechsel im Sinne der Anleihebedingungen eingetreten.

Die Emittentin benachrichtigt deshalb mit dieser Put-Rückzahlungsmitteilung unverzüglich die Anleihe-

at the Issuer's choice, the purchase of its Notes by the Issuer (or, at the Issuer's request, by a third party) in whole or in part at the nominal amount plus interest accrued up to the Put-Redemption Date (as defined in the Terms and Conditions) ("**Put-Option**").

A "**Change of Control**" within this meaning occurs according to the Terms and Conditions basically if i) a single person or a group of persons acting in concert within the meaning of Section 2 para. 5 of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz - WpÜG*) has become the legal or beneficial owner of such an amount of shares of the Issuer corresponding to 50 % or more of the voting rights or if ii) a merger of the Issuer with or on a third party (as defined in the Terms and Conditions) or a merger of a third party with or on the Issuer, or sale of all or essentially all of the Issuer's assets to a third party occurs.

Circumstances of the Change of Control

The Issuer became aware on April 20, 2021 that a Change of Control within the meaning of the Terms and Conditions has occurred.

Following completion of the voluntary public delisting takeover offer to the shareholders of the Issuer by Musai Capital Ltd. ("**Bidder**"), to the Issuer's knowledge, further shareholders have joined a shareholders' agreement with regard to the Issuer, so that the Bidder and persons acting in concert with the Bidder within the meaning of Section 2 para. 5 WpÜG on the basis of the shareholders' agreement own a total of 11,326,877 DEAG shares (corresponding to approx. 57.71 % of the share capital and voting rights of DEAG).

Therefore, since a group of persons acting in concert within the meaning of Section 2 para. 5 WpÜG has become the legal owner of such number of shares of the Issuer corresponding to more than 50 % of the voting rights, a Change of Control within the meaning of the Terms and Conditions occurred on April 20, 2021.

The Issuer therefore immediately notifies the Noteholders with this Put-Redemption Notification by notice according to clause 8 of the Terms and Conditions.

gläubiger durch Bekanntmachung gemäß Ziffer 8 der Anleihebedingungen.

Verfahren für die Ausübung der Put-Option

Gemäß den Anleihebedingungen kann die Put-Option innerhalb einer Frist von 45 Tagen, nachdem diese Put-Rückzahlungsmittel veröffentlicht wurde (der „**Put-Rückzahlungszeitraum**“), das heißt bis zum 8. Juni 2021 ausgeübt werden.

Anleihegläubiger, die die Put-Option nicht ausüben wollen, müssen nichts veranlassen. Die Inhaberschuldverschreibungen bleiben in diesem Fall weiter bestehen.

Anleihegläubiger, die die Put-Option für alle oder einen Teil der von Ihnen gehaltenen Schuldverschreibungen ausüben wollen (nachfolgend „**Put-Einreicher**“), können dies wie im Folgenden beschrieben tun:

- Jeder Put-Einreicher muss die Put-Ausübungserklärung ordnungsgemäß ausfüllen, insbesondere die Anzahl der Schuldverschreibungen eintragen, für die die Put-Option ausgeübt werden soll, und die Put-Ausübungserklärung unterzeichnen. Die Put-Ausübungserklärung ist auf formlose Anfrage bei DEAG unter der E-Mail-Adresse putmitteilung@deag.de erhältlich. Sie kann auch kostenlos in Papierform angefordert werden bei DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft, Stichwort „Put-Option“, Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin.
- Jeder Put-Einreicher muss die ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Put-Ausübungserklärung während des Put-Rückzahlungszeitraums bei seinem depotführenden Kreditinstitut (nachfolgend „**Depotbank**“) einreichen. Sofern ein Anleihegläubiger Schuldverschreibungen, für die er die Put-Option ausüben möchte, bei mehreren unterschiedlichen Depotbanken hält, ist jeweils eine gesonderte Put-Ausübungsmittel bei der jeweiligen Depotbank einzureichen.
- Bei der Einreichung der Put-Ausübungserklärung sind die jeweils zwischen dem Put-Einreicher und seiner Depotbank vereinbarten Bedingungen für die Einreichung von Aufträgen zu beachten.

Procedure for Exercising the Put-Option

Pursuant to the Terms and Conditions, the Put-Option may be exercised within a period of 45 days after this Put-Redemption Notification has been published (the "**Put-Redemption Period**"), i.e. until June 8th, 2021.

Noteholders who do not want to exercise the Put-Option do not have to take any action. In this case, the Notes will continue to exist.

Noteholders who want to exercise the Put-Option for all or part of the Notes held by them (hereinafter "**Put Submitters**") may do this as described below:

- Each Put Submitter must duly complete the Put-Exercise Notification, in particular enter the number of Notes for which the Put-Option is to be exercised, and sign the Put-Exercise Notification. The Put-Exercise Notification is available upon informal request to DEAG at the e-mail address putmitteilung@deag.de. It can also be requested free of charge in paper form from DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft, keyword "Put-Option", Potsdamer Straße 58, 10785 Berlin.
- Each Put Submitter must submit the duly completed and signed Put-Exercise Notification to its custodian bank (hereinafter "**Custodian Bank**") during the Put-Redemption Period. If a Noteholder holds Notes for which the Noteholder wants to exercise the Put-Option at several different Custodian Banks, a separate Put-Exercise Notification must be submitted to each respective Custodian Bank.
- When submitting the Put-Exercise Notification, the respective terms and conditions for the submission of orders agreed between the Put Submitter and its Custodian Bank must be observed.

- Eine einmal abgegebene Put-Ausübungserklärung ist für den Put-Einreicher unwiderruflich.
- Die Depotbank des Put-Einreichers wird die Put-Ausübungserklärung an die Zahlstelle (Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Deutschland) weiterleiten.
- Mit der Einreichung der Put-Ausübungserklärung bei der jeweiligen Depotbank gibt der Put-Einreicher unwiderruflich sämtliche in der Put-Ausübungserklärung enthaltenen Erklärungen ab. Insbesondere erklärt er, gemäß Ziffer 3.5 der Anleihebedingungen für die in der Put-Ausübungserklärung genannte Anzahl an Schuldverschreibungen die Put-Option auszuüben, das heißt von der Emittentin gemäß Ziffer 3.5 der Anleihebedingungen Rückzahlung oder – nach Wahl der Emittentin – Ankauf der Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Put-Rückzahlungstag (wie in den Anleihebedingungen definiert) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen.
- Darüber hinaus beauftragt der Put-Einreicher durch die Einreichung der ordnungsgemäß ausgefüllten und unterzeichneten Put-Ausübungserklärung seine Depotbank insbesondere, die entsprechende Anzahl an Schuldverschreibungen, für die die Put-Option ausgeübt werden soll (die „**Eingereichten Schuldverschreibungen**“), an die Zahlstelle zu liefern, und zwar durch Lieferung (Umbuchung) der Schuldverschreibungen auf folgendes Konto der Zahlstelle bei der Clearstream Banking AG:

Bankhaus Gebr. Martin AG

Konto-Nr. 6041

- Die Depotbank wird die Eingereichten Schuldverschreibungen auf das genannte Konto der Zahlstelle bei der Clearstream Banking AG umbuchen. Die Emittentin und die Zahlstelle erheben hierfür keine Kosten oder Gebühren. Etwaige Gebühren und Kosten seiner Depotbank trägt der Put-Einreicher selbst.
- Innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Ablauf des Put-Rückzahlungszeitraums (der „**Put-Rückzahlungstag**“) wird die Emittentin nach ihrer Wahl die Eingereichten Schuldverschreibungen
- A Put-Exercise Notification once submitted is irrevocable for the Put Submitter.
- The Custodian Bank of the Put Submitter will forward the Put-Exercise Notification to the Paying Agent (Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Deutschland).
- By submitting the Put-Exercise Notification to the respective Custodian Bank, the Put Submitter irrevocably gives all declarations contained in the Put-Exercise Notification. In particular, the Noteholder declares to exercise pursuant to clause 3.5 of the Terms and Conditions the Put-Option for the number of Notes indicated in the Put-Exercise Notification, i.e. to demand from the Issuer pursuant to clause 3.5 of the Terms and Conditions either redemption or, at the Issuer's choice, purchase of the Notes by the Issuer (or, at the Issuer's request by a third party) at the nominal amount plus interest accrued up to the Put-Redemption Date (as defined in the Terms and Conditions).
- In addition, the Put Submitter instructs its Custodian Bank by submitting the duly completed and signed Put-Exercise Notification, in particular, to deliver the corresponding number of Notes for which the Put-Option shall be exercised (the "**Submitted Notes**") to the Paying Agent by delivery (rebooking) the Notes to the following account of the Paying Agent at Clearstream Banking AG:

- The Custodian Bank will rebook the Submitted Notes to the aforementioned account of the Paying Agent at Clearstream Banking AG. The Issuer and the Paying Agent will not charge any costs or fees in this regard. Any fees and costs of its Custodian Bank must be borne by the Put Submitter itself.
- Within 10 business days after the expiration of the Put-Redemption Period (the "**Put-Redemption Date**"), the Issuer will, at the Issuer's choice, either redeem or purchase (or arrange a purchase) the

zurückzahlen oder erwerben (bzw. erwerben lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurden. Dem Put-Einreicher wird der jeweils von der Emittentin gemäß den Anleihebedingungen zu zahlende Betrag auf dem Verrechnungskonto bei seiner Depotbank gutgeschrieben.

Weitere Hinweise

Diese Put-Rückzahlungsmitteilung ist in deutscher Sprache abgefasst und kann mit einer unverbindlichen englischen Übersetzung zu Informationszwecken versehen werden. Allein der deutsche Wortlaut ist maßgeblich und rechtsverbindlich.

Soweit nicht abweichend definiert, haben in den Anleihebedingungen definierte Begriffe in dieser Put-Rückzahlungsmitteilung dieselbe Bedeutung.

Die Emittentin weist darauf hin, dass sie keine Empfehlung bezüglich der Ausübung oder Nichtausübung der Put-Option ausspricht. Insbesondere empfiehlt sie Anleihegläubigern, die etwaigen steuerlichen Auswirkungen der Ausübung oder Nichtausübung der Put-Option sorgfältig – ggf. unter Hinzuziehung steuerlicher Berater – zu prüfen.

Submitted Notes, unless they have already been previously redeemed or purchased and devaluated. The respective amount to be paid by the Issuer pursuant to the Terms and Conditions will be credited to the Put Submitter's settlement account at its Custodian Bank.

Further Notes

This Put-Redemption Notification is written in German language and may be accompanied by a non-binding English translation for information purposes only. Only the German wording is decisive and legally binding.

Unless otherwise defined, terms defined in the Terms and Conditions shall have the same meaning in this Put-Redemption Notification.

The Issuer points out that it does not give any recommendation regarding the exercise or non-exercise of the Put-Option. In particular, the Issuer recommends Noteholders to carefully review the possible tax consequences of exercising or not exercising the Put-Option, if necessary, in consultation with tax advisors.

Berlin, im April 2021 / in April 2021

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand / The Management Board